

Technisches Merkblatt

DT1510 Panzergewebe

Zur Erhöhung der Schlag-/ Stoßfestigkeit



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DT1510 Panzergewebe ist ein verstärktes Glasarmierungsgewebe mit hoher Schiebefestigkeit und hoher Alkalibeständigkeit für den Einsatz als zusätzliches Armierungsgewebe unter der normalen Systemarmierung zu Verbesserung der Schlag- und Druckfestigkeit in stoßgefährdeten Bereichen.

Eigenschaften

- Hohe Zug- und Reißfestigkeit
- Dauerhaft alkalibeständig

Farbe

Weiß

Technische Daten

Kriterium	Wert / Einheit
Flächengewicht	ca. 330 g/m ²
Rollenmaß (L x B)	25 x 1,00 m
Maschenweite	ca. 14 x 8 mm

Verarbeitung

Verarbeitung

Grundsätzlich sind vor der Flächenarmierung zusätzliche Armierungsmaßnahmen auszuführen, z. B. das Ansetzen von Gewebeeckwinkeln, Tropfkanten, Anputzleisten, Diagonalarmierungen, usw. Die zusätzliche Panzerarmierung ist vor der Ausführung der Flächenarmierung mit DinoTherm Armierungsgewebe fein oder grob auszuführen. Die Armierungsmasse vollflächig, in ca. 2-3 mm dicker Schichtstärke, auf den Untergrund auftragen. DT1510 Panzergewebe stumpf gestoßen (nicht überlappend), blasen- und faltenfrei in die frisch aufgetragene Armierungsmasse eindrücken.

Die Armierungsmasse über dem DT1510 Panzergewebe vor dem nachfolgenden Auftrag der Flächenarmierung scharf abziehen. An Sockelabschlüssen wird das DT1510 Panzergewebe bis an die Oberkante des Sockelprofils gezogen und mit einem scharfen Messer abgeschnitten. Die nachfolgende Flächenarmierung wird mit DinoTherm Glasgewebe fein oder grob über das DT1510 Panzergewebe bis zur Unterkante des Sockelprofils gezogen und mit einem scharfen Messer abgeschnitten.

DinoTherm Panzergewebe DT1510 stumpf stoßen (nicht überlappend) verarbeiten.

Technisches Merkblatt

Verbrauch	Ca. 1,0 m/ lfm
Verarbeitungshinweise	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.
Reinigung der Werkzeuge	Entfernen Sie Produktreste von den Misch- und Applikationswerkzeugen, bevor sie mit Wasser reinigen. Sammeln Sie das Reinigungswasser, lassen die Partikel absetzen, verarmen Sie das Wasser und verwenden es vorzugsweise wieder oder leiten es in die örtlichen Abwassersysteme ein und lassen die abgesetzte Masse aushärten. Bei der Reinigung von Putzmaschinen entsprechend den Anweisungen der Gerätehersteller folgen.
Allgemeine Hinweise	Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergründe

Untergründe	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen. Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sollten nicht überarbeitet werden. In Ausnahmefällen einer notwendigen Überarbeitung müssen die Flächen vorher aufgeraut und abgefeigt werden. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.
--------------------	--

Hinweise

Verpackungseinheit	1 Stück / VE Rolle: 25 x 1,00 = 25m²
---------------------------	---

Technisches Merkblatt

Lagerung	Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht knicken.
Entsorgung	Gemäß den behördlichen Vorschriften.
Sicherheitshinweise	Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Servicerufnummer	00 800/ 63333782 Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 03/2026

**Dinova**
Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 • 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de